

## 12. Jahresbericht Verein Freunde der école vivante 2024

Liebe Mitglieder

Nach einem aufregenden Vorjahr mit 10-jährigem Jubiläum und Erdbeben in Marokko war 2024 wieder ein etwas ruhigeres Vereinsjahr und damit Zeit für einen ausführlichen Vorstandsbesuch im Aït Bouguemez. Einmal mehr waren wir berührt von der Menschlichkeit, dem Gemeinschaftssinn, der Kreativität und dem Innovationsgeist, die uns auf dem gesamten Schulgelände begegnet sind!

### **Stabile und langfristige Finanzierung der Schulbetriebskosten dank den Mitgliedern des Schweizer Vereins**

Auch im vergangenen Jahr ist es unserem Verein gelungen, mit CHF 90'000 einen zentralen Beitrag an die Betriebskosten der Ecole Vivante und des Collège zu leisten. Mit den für mindestens zwei Jahre zugesicherten monatlichen Beiträgen von CHF 7'500 ermöglichen wir der Schulleitung des Campus Vivant'e Planungssicherheit. Mit diesem Betrag decken wir die Hälfte des Betriebsbudgets des Campus, was für die Organisation trotz verstärkter Bemühungen um Diversifizierung der Einnahmen und Fundraising in Marokko selbst nach wie vor überlebenswichtig ist. Der Schulbetrieb für die aktuell 94 Schulkinder ist also nur dank den wiederkehrenden Beiträgen von Ihnen als Spender:innen und Mitglieder unseres Vereins möglich. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön!

Neben den überlebenswichtigen Betriebsbeiträgen konnten wir dank grosszügiger Einzelspenden von CHF 23'000 im Jahr 2024 auch die Sanierung des Sportplatzes finanzieren und zur Verbesserung der Wasserversorgung beitragen.

### **Projekt-Reise des Vorstands**

Im Mai 2024 hatten Dorothee Willimann, Irena Wettstein und Gianna La Regina vom Vereinsvorstand anlässlich des jährlichen Vorstandsbesuchs am Campus Vivant'e die Gelegenheit, intensive Gespräche mit den Schüler:innen, den Lehrpersonen und der Schulleitung zu führen. Diese Begegnungen boten inspirierende Einblicke in den Schulalltag und die aktuellen Entwicklungen vor Ort. Aktuelle Erfolge und Herausforderungen konnten besprochen und gemeinsame Ziele für das kommende



Gelebter Austausch: Stuhlkreis mit allen Lehrpersonen des Campus Vivant'e und den drei Vorstandsmitgliedern des Vereins.

Das Engagement des Vereins hinterlässt offensichtlich auch Spuren im Geographieunterricht...: Schautafel der Schweiz, erarbeitet von den Schüler:innen.

Schul- und Vereinsjahr definiert werden. Unser Besuch hat uns einmal mehr in unserer Förderarbeit bestätigt und das gegenseitige Vertrauen gestärkt.

Die Schule hat in den letzten Jahren einen grossen Professionalisierungsschritt gemacht und verfügt heute über stabile Strukturen und ein motiviertes Lehrpersonenteam, das eine einzigartige

Bildungskultur lebt. Aktuell werden 94 Schüler:innen in der Ecole Vivante beschult. 18 Schüler:innen konnten im Sommer 24 den Primar- oder Sekundarschulabschluss feiern – davon 3 Kinder mit einer Gehörbeeinträchtigung. Damit schafft bereits die 6. Generation an Schüler:innen den Übertritt ins öffentliche Lycée.

Neben den positiven Eindrücken aus dem Schulalltag bleibt uns vor allem das Frauenbildungsprojekt in Erinnerung. Wir konnten bei unserem Besuch zum ersten Mal den Unterricht für Frauen aus dem Tal, die nie eine Schule besuchen konnten, direkt miterleben und waren beeindruckt vom Engagement aller beteiligten Frauen. Die Stärkung der Frauen in der Region ist ein wichtiger Schritt für eine nachhaltige Bildung im Tal. Gerade die Bildung der Mütter wirkt sich positiv auf die Schulbildung ihrer Kinder aus und trägt langfristig zur Entwicklung der gesamten Talgemeinschaft bei.

### Personelle Veränderungen im Vorstand

Nicht nur der Campus Vivant'e, sondern auch der Vereinsvorstand ist in ständiger Bewegung: Nach 12 Jahren engagierter Vereinsarbeit zieht sich Heinz Fischer aus dem Vorstand zurück. Gemeinsam mit seiner Frau Ursula, die weiterhin aktives Vorstandsmitglied bleibt, verbrachte Heinz jedes Jahr mehrere Wochen auf dem Campus Vivant'e. Besonders sein handwerkliches Geschick hinterlässt bleibende Spuren: Mit den Schüler:innen des Collège hat er die Schultische gebaut, die bis heute im Unterricht genutzt werden. Seine Geduld, seine Tatkraft und sein Herzblut haben den Campus Vivant'e nachhaltig geprägt. Wir danken Heinz von ganzem Herzen für seine jahrelange Unterstützung. Wir werden ihn sehr vermissen und er wird immer ein Teil der Campus Vivant'e Familie bleiben.

Auch der Umgang mit der Schleifmaschine will gelernt sein: Vorstandsmitglied Heinz leitete die Schüler:innen beim Bau der Pulte an.





Mit dem Rücktritt von Heinz werden ein bis zwei Plätze im Vorstand frei. Wir suchen motivierte Vorstandsmitglieder, die Lust haben, die Zukunft des Vereins und des Campus Vivant'e aktiv mitzugestalten. Ob mit neuen Ideen, organisatorischem Geschick oder einfach mit Herzblut für unser Projekt – wir freuen uns über Ihre Unterstützung. Kontaktieren Sie uns für ein unverbindliches Gespräch. Gerne erzählen wir Ihnen mehr darüber, was Sie als Vorstandsmitglied bei uns erwarten. Gemeinsam können wir viel bewegen!

Abschiedsfoto nach einem gelungenen Besuch:  
Die drei Vorstandsmitglieder Gianna, Dorothee und Irena mit der Gründerin des Campus Vivant'e Itto (2. von rechts) vor dem Eingang der Schule.

### **Ein besonderer Dank gebührt allen**

**Mitgliedern und Spender:innen, die uns im vergangenen Jahr erneut grosszügig unterstützt haben. Die wertvollen Projekte auf dem Campus Vivant'e werden zu einem grossen Teil durch Ihre regelmässigen Mitgliedsbeiträge und Spenden finanziert. Ihr Engagement und Ihre finanzielle Unterstützung ermöglichen das Wachstum und die Weiterentwicklung dieser einzigartigen Bildungsinitiative im marokkanischen Hochtal Aït Bouguemez. Die Dankbarkeit, die wir auf unserer Vorstandsreise nach Marokko einmal mehr erfahren durften, möchten wir an Sie weitergeben – denn ohne Sie wäre all dies nicht möglich. Vielen Dank für Ihre wertvolle Unterstützung!**

Mit herzlichen Grüßen im Namen des Vorstands

*Gianna La Regina & Irena Wettstein*

Zürich/Winterthur, März 2025



**Neue Mitglieder und Spender:innen gesucht!**

Erzählen Sie Ihrer Familie und Ihren Freunden von der Ecole Vivant'e. Gemeinsam können wir den Betrieb langfristig sichern!